

**Feier**

**für Familien**

**für zu Hause**

**„Jesus, unser Freund“**

(Fronleichnam oder Sonntag darauf)



**Material:**

- > Tuch, Kerze und Streichhölzer
- > Gotteslob
- > Bibel für die Mitte
- > Wolle oder stärkere bunte Fäden für ein Freundschaftsband, Schere
- > gelbe Strahlen aus Karton oder Papier
- > eigenes Jesusbild oder Vorlage im Anhang
- > Blüten für einen Teppich (Fronleichnam)

**1. Lied: Du hast uns Herr gerufen - GL. 711**

**2. Kerze anzünden und Kreuzzeichen:**

Wir legen das Kreuz und die Bibel in die Mitte und zünden die Kerze an als Zeichen, dass Gott bei uns ist. Er ist wie ein Licht für uns Menschen  
>> Kerze anzünden

Wir machen zusammen das Kreuzzeichen und sprechen dazu: Alle: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

**3. Gebet:**

Wir werden ruhig und legen die Hände zusammen. Wir sprechen jetzt ein Gebet.

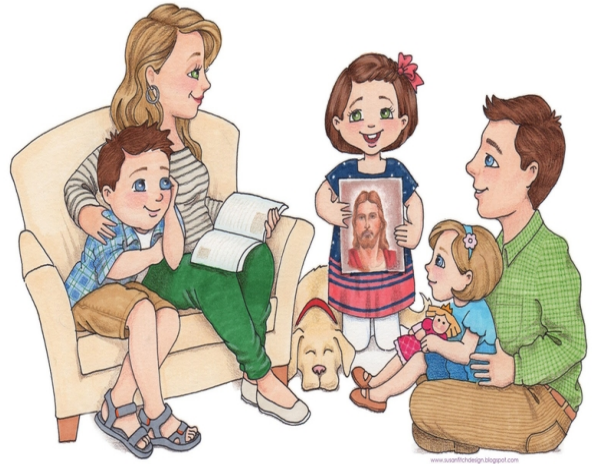
Lieber Gott, du hast uns eingeladen. Wir sind da (>> Namen sagen) Wie es uns auch geht, ob wir lachen oder weinen, ob wir fröhlich sind oder uns Sorgen machen: Du bist bei uns. Dafür wollen wir dir danken. Heute und alle Tage. Alle: Amen.

**4. Hinführung:**

Wir wollen heute etwas ganz besonderes und etwas wertvolles in die Mitte legen. **Bild von Jesus wird in die Mitte gelegt.**

Es zeigt einen Menschen von dem wir schon einiges Wissen und der für uns wichtig ist. Das Bild erzählt von einem Menschen. Er wurde ganz arm geboren, in einem Stall. In der Herberge war kein Platz. So sind Mutter und Vater in einen Stall gegangen. Das Bett für das neugeborene Kind war eine Futterkrippe. Sie haben das Kind auf Heu und Stroh gelegt.

Hirten sind gekommen, um das Kind zu sehen, um ihm Geschenke zu bringen. Später sind Könige gekommen, um das kleine Kind zu verehren und vor ihm ihre Geschenke niederzulegen: Gold, Weihrauch, Myrr. Aber nicht vom Kind im Stall erzählt unser Bild. Nein, wir sehen das Kind, wie es groß, erwachsen geworden ist. Ihr wisst ja auch schon, wie dieser Mensch heißt.



Wie mag dieser Mensch (Jesus) aussehen?

Können wir uns ihn vorstellen? (Kindern Zeit geben zum nachdenken, Vermutungen äußern. Kinder sollen sagen, was sie über Jesus wissen). Hat Jesus in Wirklichkeit so ausgesehen?

### **Erklärung:**

Jesus hat vor langer Zeit, vor 2000 Jahren gelebt, und es gibt kein Foto von ihm. So wie wir vielleicht viele Bilder von uns haben. Jeder stellt sich Jesus anders vor, und deshalb gibt es auch ganz verschiedene Bilder von ihm.

Wir wollen dieses Bild jetzt von Jesus in unserer Mitte mit kleinen Sonnenstrahlen schmücken.

Wird der Gottesdienst an Fronleichnam gefeiert - wir feiern heute das Fest Fronleichnam - da denken wir besonders an Jesus und tragen ihn in der Monstranz - die goldene Sonne durch unsere Straßen - in diesem Jahr geht das leider wegen Corona nicht. Die Straßen werden geschmückt und ihr streut Blumen und es werden schöne Teppiche aus Blumen für Jesus gelegt. Dies wollen wir jetzt auch tun - mit Blüten das Jesusbild schmücken.

### **5. Bibelstelle:**

Jesus will unser Freund sein und er hatte auch Freunde. Davon hören wir jetzt aus der Bibel.

Jesus wollte nicht allein sein. Er wollte Freunde haben, die immer bei ihm sind. Hast du schon einen Freund oder eine Freundin?

Jesus kam zum See Genezareth

Viele Leute waren dort und wollten zu Jesus.

Bei einem Boot saßen auch Petrus und Andreas. Sie waren Fischer.

Sie waren etwas traurig. Denn in dieser Nacht hatten sie keine Fische gefangen. „Fahrt noch einmal raus auf den See und werft eure Netze aus“, sagte Jesus zu ihnen. Aber es war doch jetzt schon hell und die Fische ließen sich nur im Dunkeln fangen. Trotzdem wollten sie es noch einmal versuchen. Zusammen mit Jesus fuhren sie auf den See und dann warfen sie die Netze aus.

Die ganze Nacht hatten die Jünger nichts gefangen, aber auf einmal waren die Netze ganz voll. So viele Fische hatten sie noch nie gefangen. Schnell versuchten sie, das Netz ins Boot zu ziehen. Aber es war zu schwer. „Jakobus, Johannes, kommt und helft uns!“, riefen sie ihren Freunden zu. Zusammen schafften sie es, die vielen Fische ins Boot zu holen. „Das hat Jesus gemacht, dass wir so viel gefangen haben!“, dachte Petrus. „Jesus, du bist so ganz anders als wir! Wir passen gar nicht zu dir. Lass uns alleine und suche dir Freunde, die besser sind als wir.“ Aber Jesus wollte keine anderen als Freunde haben. Er liebte Petrus und Andreas und auch Jakobus und Johannes. Auch wenn sie manchmal Fehler machten. „Kommt mit mir. Ihr solltet meine Freunde sein!“, sagte er zu ihnen.

Jesus möchte auch dein Freund sein. Er ruft dich zu sich, weil er dich liebt.

Petrus sprang sofort auf. Natürlich wollte er Jesus als Freund haben. „Ich komme mit dir!“, rief er. Auch Andreas wollte mitgehen. Und Jakobus. Und Johannes. Sie brachten ihre Boote an Land und dann gingen sie mit Jesus mit.

Sie wurden seine Freunde.

## **6. Fürbitten:**

Diesen Freund Jesus wollen wir nun bitten:

(Fürbittruf: Jesus, lass uns deine Freunde sein!)

1. Jesus, du willst alle Menschen zu dir einladen. Lass uns Zeit haben für dich!
2. Jesus, hilf allen Menschen, die einsam und allein sind, den Weg zu deiner Freundschaft zu finden.
3. Jesus, du weißt, dass wir untereinander manchmal Streit haben. Hilf uns, dass wir uns wieder vertragen.
4. Jesus, lass alle, die bereits gestorben sind, für immer deine Freunde sein!
5. Jesus, unser Freund, zu dir dürfen wir immer kommen. Hilf, dass wir das nie vergessen.
6. Jesus, öffne unsere Augen damit wir die Not unserer Mitmenschen sehen.
7. Jesus, öffne unsere Hände, damit wir teilen und nicht nur an uns selbst denken. ...

## 7. Vater unser:

## 8. Aktion:

Jesus will unser Freund sein - so wie wir auch Freunde haben. Kennt ihr ein Zeichen, welches uns an die Freundschaft erinnert.

>>> Freundschaftsband >>>

So ein Freundschaftsband wollen wir jetzt miteinander knüpfen, trillern oder flechten.

Wenn die Freundschaftsbänder fertig sind, binden wir sie uns gegenseitig an das Handgelenk.

## 9. Schlussgebet mit Segen:

Wir halten uns an den Händen und beten:  
Jesus, du bist unser Licht. Jesus, du bist unser Leben. Jesus, du bist unsere Freude.



**“Der einzige Weg, einen Freund zu haben, ist der, selbst einer zu sein.”**  
(Ralph Waldo Emerson)

Jesus, du liebst uns aus ganzem Herzen. Jesus, du gibst uns Brot des Lebens. Jesus, du gibst uns Kraft. Jesus, stärke uns. Jesus, bleib bei uns. Jesus, sei in uns. Amen.

## **10. Lied: Gott dein guter Segen - GL. 831, 1-3**

**Tipp - falls ihr den Gottesdienst am Fronleichnamstag feiert - stellt eine Kerze vor eure Haustür oder Hauseinfahrt (oder ihr nehmt das Jesusbild) und legt vielleicht einen kleinen Blument Teppich dazu oder schmückt die Kerze/das Bild mit einem selbstgepflückten Blumenstrauß. Damit könnt ihr den anderen Menschen zeigen, dass wir am Fronleichnamstag ganz besonders an Jesus unseren Freund denken.**



